

[38145] **F. Tempisky,**
Verlagsbuchhandlung,
Buchhändler der kaiserl. Akademie der
Wissenschaften in Wien.
In **Wien** I., Tuchlauben 10,
In **Prag** Florenzgasse 23.
G. Freytag, Verlagsbuchhandlung
in
Leipzig, Thalstrasse 3.
Wien, den 10. Oktober 1890.

Nachstehende
Publikationen
der kaiserlichen Akademie der
Wissenschaften
in
Wien

werden demnächst erscheinen und bitte zu
verlangen:

a., *Fortsetzungen der philos.-histor. Classe.*
Denkschriften. Band 38. 25 M 80 ⚡
= 12 fl. 90 kr. ord.

b., *Fortsetzungen aus der math.-naturw. Classe.*
Sitzungsberichte. Abtheil. I, Band 99,
Heft 4/5. 4 M = 2 fl. ord.
Sitzungsberichte. Abtheil. IIb, Band 99,
Heft 4—6. 2 M 40 ⚡ = 1 fl. 20 kr. ord.

c., *Gemeinsame Publikation beider Classen.*
Almanach der kaiserlichen Akademie der
Wissenschaften. 40. Jahrgang 1890.
Enthält neben dem Personalstand der
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften
den Vortrag „Thierisches und pflanz-
liches Wachsthum“ von Dr. K. Toldt.
3 M 60 ⚡ = 1 fl. 80 kr. ord.

d., *Neuigkeiten der philos.-histor. Classe.*
Büdinge, Poesie und Urkunde bei Thukydides.
Eine historiographische Untersuchung. 4^o.
50 S. 2 M 60 ⚡ = 1 fl. 30 kr. ord.

Kukula, Die Mauriner Ausgabe des Augustinus.
Ein Beitrag zur Geschichte der Literatur
und der Kirche im Zeitalter Ludwigs XIV.
II. Theil. 8^o. 66 S. 1 M 30 ⚡ =
65 kr. ord.

Vondrák, Altslovenische Studien. 8^o. 90 S.
1 M 80 ⚡ = 90 kr. ord.

Wahrmund, Beiträge zur Geschichte des
Exclusionsrechtes bei den Pabstwahlen
aus römischen Archiven. 8^o. 54 S.
1 M = 50 kr. ord.

e., *Neuigkeiten der math.-naturwiss. Classe.*
Arrhenius, Ueber das elektrische Leitungs-
vermögen von Salzdämpfen in der Bunsen-
flamme. (Vorläufige Mittheilung). Aus
dem physikal. Institute der k. k. Univer-
sität in Graz. 8^o. 8 S. 30 ⚡ =
15 kr. ord.

Exner, Beobachtungen über atmosphärische
Elektricität in den Tropen. II. 8^o. 53 S.
Mit 4 Textfiguren. 1 M = 50 kr. ord.

Holetschek, Ueber den scheinbaren Zu-
sammenhang der heliocentrischen Perihel-
länge mit der Perihelzeit der Kometen.
8^o. 25 S. 40 ⚡ = 20 kr. ord.

Mandl, Ueber eine allgemeine Linsen-
gleichung. 8^o. 8 S. 20 ⚡ = 10 kr. ord.

Schaffer, Ueber Roux'sche Canäle in mensch-
lichen Zähnen. 8^o. 9 S. Mit 1 Tafel.
40 ⚡ = 20 kr. ord.

Weiss, Weitere Untersuchungen über die
Zahlen- und Grössenverhältnisse der Spalt-
öffnungen mit Einschluss der eigentlichen
Spalte derselben. Arbeiten des k. k.
pflanzenphysiologischen Instituts in Prag.
8^o. 76 S. Mit 2 Tafeln. 2 M 20 ⚡
= 1 fl. 10 kr. ord.

= 25% Rabatt. =

Direkte Bestellungen bitte ich ausschliess-
lich an mein Wiener Haus: I, Tuchlauben 10
zu richten.

Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt
Dr. E. Albert & Co.
in München-Schwabing,
Schwabingerlandstrasse 55.

[37911]

Demnächst erscheint:

Hans Schreyer,
der grosse Mime.

Eine Buschiade von **Erraths**.

Mit über 60 Illustrationen von **Franz Stuck**.

Der Preis wird später bekannt gegeben.

A cond. mit 25%₀, fest mit 30%₀,
bar 33¹/₃%₀ und 11/10.



* * * Nomen et omen. — Wer kennt ihn
nicht, den grossen Schreier, der durch die
*Kraft seiner Lungen die ungeheure Schwäche
seines Geistes besiegt*, den gewaltigen Mimen,
dessen posaunentönendes Pathos die Coulissen
um ihn her und die Herzen der Gründlinge im
Parterre erzittern lässt, ihn, den die Trom-
petenstösse der Reklame zum Halbgott machen
und der sich ganz ein Gott fühlt in seines
Strebertums hochstiegender Wichtigkeit. Diffi-
cile est satiram non scribere. Aber doch ist
sie bisher nicht geschrieben worden, *wenigstens
nicht mit solcher Gründlichkeit, mit solch
köstlichem Humor, wie es Erraths nun ge-
than hat. Wer ist Erraths? Jedenfalls
einer, der tief hinter die Coulissen geblickt
hat*. In lustig pathetischen Versen nach Art
des grossen lachenden Philosophen Wilhelmus
Buschius, aber doch wieder von einer packen-
den Originalität des Witzes, schildert er uns
den Lebenslauf des berühmten Mimen Hans
Schreyer von der Wiege bis zum Grabe, und
wem dies noch nicht genug Stoff zur Erheite-
rung bietet, den werden die famosen Skizzen,
in welchen **Franz Stuck**, „ganz auf der Höhe
der Dichtung stehend“ Leben und Thaten
des grossen Mimen verewigt, zum Lachen
zwingen.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vormals J. F. Richter)
in Hamburg.

[37972]

Am 15. d. M. gelangt über Leipzig zur
Verfendung:

„**Zur See**“.

Herausgegeben von Vice-Admiral v. Henk
und Marinemaler E. Niethé.

Volls-Auszg. 1. Preis 60 ⚡ ord.

Mit einer Beilage: Kaiser Wilhelm II.
auf der Commandobrücke der „Hohen-
zollern“ von H. Prell.

Wir danken an dieser Stelle gleichzeitig für
das große dem Werke entgegengebrachte Interesse
und hoffen, daß die Herren, welche sich energisch
für „Zur See“ verwenden, in ihren Erwartungen
nicht getäuscht werden.

Als Beweis für die Absatzfähigkeit des
prächtigen Werkes führen wir hier an, daß
eine auf Anregung unseres 300 Köpfe starken
Personals veranlaßte Subskription unter dem-
selben über 130 Abnehmer des Werkes ge-
funden hat. Gewiß ein guter Erfolg.

= Nur auf Verlangen. =

[38016]

Demnächst erscheint:

Der
Stettiner Erbsolgestreit.

Ein Beitrag

zur

märkisch-pommerschen Geschichte

des 15. Jahrhunderts.

Von

Felix Radsfahl,

Dr. phil.

Preis circa 7 M.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, den 10. Oktober 1890.

Wilhelm Koebner,
Verlags-Conto.

[38010]

P. P.

Am 15. Oktober d. J. erscheint:

Die Illustration.

Jahrgang 1890/91. Heft 2.

Wir bitten Ihre Kontinuation schleunigst
aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Wiener Verlagshaus
Gustav G. Steiner & Co.